

© Biodiversity Heritage Library <http://www.biodiversitylibrary.org/download/www.biodat.at>

# Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. Eugen Korschelt in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Bibliographia zoologica

bearbeitet von Dr. H. H. Field (Concilium bibliographicum) in Zürich.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XXXI. Band.

30. April 1907.

Nr. 17/18.

Inhalt:

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. Redikorzew, Die Ascidien der russischen Polarexpedition 1900—1903. S. 521.
2. Strand, Vorläufige Diagnosen afrikanischer und südamerikanischer Spinnen. S. 525.
3. Strand, Vorläufige Diagnosen süd- und ostasiatischer Clubioniden, Ageleniden, Pisauriden, Lycosiden, Oxyopiden und Salticiden. S. 558.
4. Strand, Zwei neue Spinnen aus württembergischen Höhlen. S. 570.
5. Dawyoff, Sur le développement du nephri-

dium de la trompe chez les Enteropneustes. (Mit 5 Figuren.) S. 576.

6. Illig, Bericht über die *Nematoscelis*-Arten der Deutschen Tiefsee-Expedition 1898—99. S. 581.

- II. Mitteilungen aus Museen, Instituten usw. Ergänzungen und Nachträge zu dem Personalauszeichnungs- und Anstalten-S. 583.

III. Personal-Notizen S. 584.

Literatur S. 209—224.

## I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

### 1. Die Ascidien der russischen Polarexpedition 1900—1903.

Von Dr. W. Redikorzew (Charkow).

eingeg. 29. Dezember 1906.

Die Ascidiensammlung der russischen Polarexpedition setzt sich aus folgenden Arten zusammen:

- 1) *Eugyra pedunculata* Traust.
- 2) *Molgula crystallina* Möll.
- 3) *Molgula retortiformis* Verr.
- 4) *Molgula birulai* sp. nov.
- 5) *Rhizomolgula gigantea* sp. nov.
- 6) *Halocynthia arctica* Hartmr.
- 7) *Polycarpa libera* Kiaer.
- 8) *Styela loveni* Sars.
- 9) *Styela rustica* L.
- 10) *Styela rhizopus* sp. nov.
- 11) *Dendrodoa kiikenthali* Hartmr.
- 12) *Chelyosoma macleayanum* Brod. et. Sow.

- 13) *Corellopsis pedunculata* Hartmr.
- 14) *Ascidia obliqua* Alder.
- 15) *Ciona intestinalis* var. *longissima* Hartmr.
- 16) *Synoicum haekeli* Gottsch.
- 17) *Polyclinum sibiricum* sp. nov.
- 18) *Amaroucium translucidum* Ritt.
- 19) *Didemnopsis variabile* Huitfeldt-Kaas.
- 20) *Diplosomoides flavescentes* sp. nov.

Ein ausführlicher Bericht, begleitet von Abbildungen, wird in: »Résultats Scientifiques de l'expédition polaire russe en 1900—1903« erscheinen. Vorläufig will ich nur die neuen Arten kurz charakterisieren.

*Molgula birulai* sp. nov.

Körper kugelig, seitlich etwas zusammengedrückt; die Oberfläche, Siphonen ausgenommen, mit langen, fadenförmigen Fortsätzen dicht bedeckt, an welchen zahlreiche Sandkörnchen, Schalenfragmente usw. haften; Farbe tiefbraun, beide Siphonen hellbraun.

Mantel dünn, aber zähe.

Siphonen kurz, eng beisammen.

Tentakel wenig verästelt, 15, drei verschiedener Größe.

Flimmerorgan klein, becherförmig; die Öffnung in Gestalt einer horizontalen Spalte, nach vorn gewandt.

Kiemensack mit 14 Falten, jede Falte mit 5 Längsgefäß; zwischen den Falten je ein intermediäres Längsgefäß; die Kiemenspalten lang, gebogen, in deutlicher Spirale angeordnet; in jedem fast quadratischen Kiemenfeld zwei tiefe Infundibulae.

Dorsalfalte hoch, glattrandig.

Darmkanal bildet eine enge horizontale Schlinge, an der Umbiegungsstelle etwas aufwärts gekrümmmt; Oesophagus kurz; Magen klein, mit acht tiefen Falten, nicht scharf von Oesophagus und langem Darm abgesetzt; Anus zweilippig, mit glattem umgeschlagenen Rand.

Niere sehr geräumig, fast ungebogen.

Gonade beiderseits, hermaphroditisch; Ovar central, Hoden peripher; letzterer am Proximalende mit ampullenartig aufgetriebenen Anschwellungen; Ausführungsgang schwach gebogen; rechts die Gonade oberhalb der Niere, links in und teils auf der Darmschlinge.

Größe: 13 mm hoch; 11 mm breit; 9 mm dick.

Fundort: Beim NW.-Ufer der Insel Nansen, Station 41 und 42. 14./27. VIII. 1901. Tiefe 30,5 m. Boden: Teils blauer Schlamm, teils sandiger Schlamm mit Steingeröll. Kleine zool. Trawl. und kleine Dredge. (2 Exemplare.)

*Rhizomolgula gigantea* sp. nov.

Körper herzförmig, seitlich zusammengedrückt, oben abgeflacht; Proximalende mit zwei rhizomartig verzweigten Fortsätzen; Oberfläche glatt, stellenweise mit zerstreuten Sandkörnchen bedeckt; Farbe schmutzigweiß.

Mantel dünn, knorpelig, durchsichtig.

Siphonen kurz, stark kontraktile, auf flachem Siphonenfeld unweit voneinander.

Fußdrüsen verhältnismäßig klein, pilzförmig, beide gleich groß. Tentakel stark verästelt, 18, drei verschiedener Größe.

Flimmerorgan hufeisenförmig, die Schenkel lang und schwach innenwärts gebogen; die Öffnung nach vorn gewandt.

Kiemensack mit 12 Falten; jede Falte mit 5 Längsgefäß; keine intermediären Längsgefäß; Quergefäße I. und II. Ordnung; Kiemenspalten sehr lang, gebogen, bilden mehrere Spiralen; in jedem Kiemenfeld zwei tiefe Infundibulae.

Dorsalfalte glattrandig.

Darmkanal bildet eine enge horizontale Schlinge; Oesophagus kurz und weit; Magen birnförmig, geräumig, mit Längsfalten, scharf vom Oesophagus abgesetzt und unmerklich in den weiten Darm übergehend; Anus zweilippig, mit glattem umgeschlagenen Rande.

Niere ziemlich klein und schmal, unter dem Magen.

Gonade hermaphroditisch, in der Darmschlinge; Ovar central, Hoden peripher; Ausführungsgang neben dem Enddarm.

Größe: 6—26 mm hoch; 9—31 mm breit; 6—22 mm dick.

Fundort: Nördliches Eismeer, SO. von den Neusibirischen Inseln.

$74^{\circ} 25' 30''$  —  $147^{\circ} 21'$  Station 67. 14., 27. VIII. 1902. Tiefe 9 m. Boden: Sand.

Trawl. (9 Exemplare.)

*Styela rhizopus* sp. nov.

Körper cylindrisch, proximalwärts etwas verjüngt, an diesem Ende stets mit drei oder mehr wurzelartigen Fortsätzen; die Oberfläche stark gerunzelt und mit Sand bedeckt; nur das Siphonenfeld frei vom Sand; Farbe gelblichbraun.

Mantel mäßig dick, aber sehr fest.

Siphonen kurz, stark kontraktile, eng beisammen, das Siphonenfeld flach.

Tentakel ziemlich lang, fadenförmig, 40, zwei verschiedener Größe, abwechselnd ein großer und ein kleinerer.

Flimmerorgan groß, ringförmig, die Spitzen der Schenkel berühren sich, die Öffnung nach rechts gewandt.

Kiemensack mit acht rudimentären Falten; die Zahl der Längsgefäßse sehr gering (3, 1, 2 und 1); sämtliche Längsgefäßse stark vorspringend; intermediäre Längsgefäßse fehlen; Quergefäße I. und II. Ordnung; das Kiemensfeld stark erweitert, mit 10—25 Kiemenspalten in der Reihe; die Kiemenspalten gerade, verlängert.

Dorsalfalte sehr hoch, mit glattem Rande.

Darmkanal bildet eine vertikale S-förmige Schlinge; Oesophagus eng und gebogen; Magen länglichoval, groß, mit 20 Längsfalten und einem kleinen, stark gekrümmten Blindsack, unmerklich in den Darm übergehend und scharf vom Oesophagus abgesetzt; Anus mit zweilippigem Rande, welcher 18 stumpfe Zähnchen trägt.

Gonade: Ovar im distalen Abschnitt des Körpers, unweit der Körperöffnungen, in Form von cylindrischen Schläuchen, welche senkrecht zur Längsachse des Körpers angeordnet sind; rechts sechs, links vier; umringt von zahlreichen Samenbläschen.

Größe: 4—11,5 mm hoch; 4—8 mm breit.

Fundort: Golf von Middendorf  $\frac{75^{\circ} 54'}{92^{\circ} 59'}$ , Station 17. 18./31. VIII.

1900. Tiefe 9 m. Boden: Sandiger Schlamm. Kleine Dredge (6 Exemplare).

*Polyclinum sibiricum* sp. nov.

Kolonie verkehrt kegelförmig, oben abgeflacht und seicht ausgehölt, auf unklarem Fuß; Systeme deutlich, aus 8—10 Individuen bestehend, welche sich um eine gemeinsame, über die Oberfläche der Kolonie vorspringende Cloacalöffnung gruppieren; Oberfläche glatt; Farbe weißlichgrau, die gelben Tiere deutlich durchschimmernd.

Mantel gallertartig, fest, durchsichtig, ohne Sand.

Tiere groß, senkrecht zur Oberfläche der Kolonie gestellt; Thorax gut entwickelt, Postabdomen mit kurzem Ectodermfortsatz.

Ingestionssipho sechslappig; Egestionssipho mit einer sehr langen, am freien Ende gabelartig verzweigten Analzunge.

Kiemensack mit 12 Reihen langer und schmaler Kiemenspalten, je 15 in der Reihe.

Dorsalfalte mit schlanken Züngelchen.

Darmkanal bildet eine gewundene Schlinge; Oesophagus eng, gebogen, Magen kugelrund, glattwandig, scharf von Oesophagus und Mitteldarm abgesetzt; der Darm bildet zuerst unter dem Magen eine horizontale Schlinge, dann richtet er sich aufwärts, kreuzt den Oesophagus linksseitig und mündet in der Höhe des vorderen Drittels des Kiemensackes.

Gonade im Proximalabschnitt des Postabdomens; Ovar und Hoden nebeneinander.

Größe der Kolonie: 10 mm hoch; 20 mm im Durchmesser.

Größe des Tieres: Thorax 4 mm; Abdomen und Postabdomen je 3 mm.

Fundort: Nördliches Eismeer, bei der Insel Bennett, nördlich von den Neusibirischen Inseln  $\frac{76^{\circ} 37'}{147^{\circ} 27'}$ , Station 52.  $\frac{30. \text{ VIII.}}{13. \text{ IX.}}$  1901, Tiefe 45,5 m. Boden: Flüssiger Schlamm. Große zool. Trawl. (1 Exemplar).

*Diplosomoides flarescens* sp. nov.

Kolonie breit kegelförmig; Systeme und gemeinsame Cloacalöffnungen nicht vorhanden; Farbe gelblichgrau.

Mantel mit zahlreichen großen kugelförmigen Spiculae, welche etwa 20 stumpfe, an der Spitze verdickte Stacheln tragen.

Tiere klein, senkrecht zur Oberfläche der Kolonie angeordnet.

Egestionssiphon mit kurzem Analgange.

Kiemensack mit 4 Kiemenspaltenreihen, etwa zehn Spalten in der Reihe.

Dorsalfalte mit Zungen.

Darmkanal bildet eine einfache Schlinge; Magen sehr geräumig, glattwandig; Enddarm kreuzt den Oesophagus linksseitig; Anus zweilippig.

Gonade: Ovar groß, seitlich vom Mitteldarm; Hoden aus nur 4 Follikeln bestehend, hinter dem Ovar; Samenleiter gerade.

Größe der Kolonie: 10 mm hoch; 15 mm im Durchmesser (bei der Basis); Größe der Tiere: 3 mm.

Fundort: 1) Nordenskjold-Meer  $\frac{75^{\circ} 42'}{124^{\circ} 41'}$ , Station 49.  $\frac{24. \text{ VIII.}}{6. \text{ IX.}}$  1901. Tiefe 51 m. Boden: Schlamm. Große zool. Trawl. (3 Exemplare).  
2) Nördliches Eismeer, nördlich von den Neusibirischen Inseln  $\frac{77^{\circ} 20' 30''}{138^{\circ} 47'}$  Station 50.  $\frac{28. \text{ VIII.}}{10. \text{ IX.}}$  1901. Tiefe 38 m. Boden: Schlamm. Große zool. Trawl. (1 Exemplar).

Charkow, Dezember 1906.

## 2. Vorläufige Diagnosen afrikanischer und südamerikanischer Spinnen.

Von Embrik Strand (aus Kristiania).

(Aus dem Kgl. Naturalienkabinett zu Stuttgart.)

eingeg. 29. Dezember 1906.

Vorliegende Arbeit gründet sich in erster Linie auf ein reiches Material, das ich der Güte des Herrn Prof. Dr. H. Lenz in Lübeck verdanke; ferner lagen mir eine Anzahl nicht anderswo veröffentlichter

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [31](#)

Autor(en)/Author(s): Redikorzew W.

Artikel/Article: [Die Ascidien der russischen Polarexpedition 1900—1903. 521-525](#)